

Zeitschrift:	Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber:	Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band:	49 (1956)
Heft:	2
Artikel:	Bericht über die 72. Hauptversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Basel : Samstag und Sonntag, 22. und 23. September 1956
Autor:	[s.n.]
Kapitel:	A: Bericht des Vorstandes für das Jahr 1955/56
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-162087

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die 72. Hauptversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Basel

Samstag und Sonntag, 22. und 23. September 1956

A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1955/56

In der Berichtsperiode 1955/56 hielt der Vorstand 6 Sitzungen ab. Neben der Erledigung seiner laufenden Geschäfte widmete er sich der Ausarbeitung eines Vorschages für den Neudruck der Statuten sowie der Veröffentlichung des Textes für das neue Druckreglement.

Am 12. November 1955 fand in Basel eine erste Sitzung des *Comité National Suisse de Géologie* unter Leitung von Prof. Dr. L. VONDERSCHMITT statt. Sie diente der Aussprache und Organisation der Arbeiten für das Stratigraphische Lexikon der Schweiz. Weitere Sitzungen wurden am 12. Mai in Bern und am 11. Juni 1956 in Zürich abgehalten. Eine erfreulich grosse Anzahl schweizerischer Mitglieder unserer Gesellschaft fanden sich in dankenswerter Weise bereit, an diesem Gemeinschaftswerk mitzuarbeiten, dessen Redaktion Prof. Dr. R. RUTSCH, Bern, übernommen hat.

Als Delegierte der Schweiz für den vom 4. bis 11. September in Mexico stattfindenden XX. *Internationalen Geologenkongress* wurden vom Bundesrat auf Vorschlag des *Comité National* unsere Mitglieder Prof. Dr. ED. PARÉJAS, Genf, und Dr. H. G. KUGLER, Trinidad Br.W.I., bestimmt. Infolge eines bedauernswerten Unfalls mit längerer Spitalbehandlung sah sich Prof. PARÉJAS genötigt, in letzter Stunde als Missionschef zurückzutreten.

Neuwahlen in den Vorstand fanden keine statt. Umbesetzungen innerhalb des selben erfolgten durch den Rücktritt von Prof. Dr. ED. PARÉJAS als Präsident, der sich wegen Übernahme des Dekanats der Faculté des Sciences Naturelles in Genf veranlasst sah, sein Amt aufzugeben und statt dessen die Funktionen eines Beisitzers zu übernehmen. Dr. F. ROESLI hat auf Ende 1955 seine fast zehnjährige Tätigkeit als Kassier niedergelegt und verlässt den Vorstand auf Ende 1956. Er konnte ersetzt werden durch Dr. E. WITZIG, Schaffhausen, der sich in dankenswerter Weise bereit erklärte, die Obliegenheiten eines Kassiers ab 1. Januar 1956 zu übernehmen. Prof. Dr. R. RUTSCH, Bern, als langjähriger Sekretär und Beisitzer, sowie der derzeitige Sekretär, Dr. A. BERSIER, Lausanne, haben auf Ende 1956 ihren Rücktritt aus dem Vorstand angemeldet. In Würdigung ihrer geleisteten Dienste danken wir den genannten Mitgliedern auch an dieser Stelle für ihre mit viel Umsicht geleistete Arbeit. An der Vorstandssitzung vom 17. Dezember 1955 wurde der Unterzeichnete zum Nachfolger des Präsidenten gewählt. Der Amtsantritt erfolgte am 1. Januar 1956.

Im Herbst des vorigen Jahres erreichte uns die Nachricht vom Tode unseres Mitgliedes Dr. ERNST WANNER, Vizedirektor der Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich. Er hat der Gesellschaft seit Juli 1955 angehört. In den *Eclogae geologicae Helvetiae* veröffentlichte er 1945 und 1955 Arbeiten über die Lage der Erdbebenherde in der Umgebung von Zürich und im Mittelwallis, ferner 1948 eine wichtige seismologische Untersuchung über den Tiefgang der Alpenfaltung.

Am 31. Juli 1956 verschied in Scheidegg im Allgäu Prof. Dr. h. c. JOHANNES WANNER, Bonn, in seinem 79. Lebensjahr. Er war Mitglied unserer Gesellschaft seit dem Jahre 1949. Von seinen Untersuchungen mit Material der indonesischen Sammlungen von Dr. F. WEBER, Lugano, hat er zwei Arbeiten in den *Eclogae geologicae Helvetiae* veröffentlicht. Sie betrafen die Kenntnis der Trias und des Lias der Molukkeninsel Seran.

Ferner verloren wir durch den Tod Dr. EDUARD GERBER in seinem 80. Lebensjahr. Er war Vorsteher am Naturhistorischen Museum in Bern. Seit 1902 gehörte er der Gesellschaft als lebenslängliches Mitglied an. Eine Würdigung seines Lebens und Wirkens befindet sich in Vorbereitung durch seinen Nachfolger, Dr. H. ADRIAN, Bern.

Wir dürfen dieses Jahr vier Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft beglückwünschen. Es bereitet uns eine besondere Freude, zunächst unser Seniormitglied, Prof. Dr. F. von HUENE, Tübingen, heute persönlich unter uns begrüßen zu dürfen. Sein Eintritt als lebenslängliches Mitglied erfolgte am 12. Mai 1896, so dass er heute gleichzeitig auf sein 60jähriges Jubiläum als Mitglied der Schweizer Geologischen Gesellschaft zurückblicken darf. Ihm, sowie den Herren Prof. Dr. BEREND G. ESCHER, Leiden, Dr. JULES FAVRE, Genf, und Prof. Dr. EUGEN HESS, Winterthur, welche ihr 50jähriges Mitgliedschafts-Jubiläum begehen können, gratulieren wir herzlich und entbieten ihnen unsere besten Wünsche.

Mitgliederbewegung

Seit der Tagung in Porrentruy sind folgende Neuaufnahmen an persönlichen und unpersönlichen Mitgliedern zu verzeichnen:

A. Schweiz: JEAN PIERRE VERNET, Morges; GEROLD STYGER, Zürich; WALTER SENNHAUSER, Zollikon; ALBERT PERRONNE, Porrentruy; DANIEL BERNOULLI, Basel; G. WENDELL SMITH, USA und Basel; FRANCOIS PIGUET, Malley-Lausanne; sowie das *Naturhistorische Museum*, Bern.

B. Ausland: W. S. ADKINS, Austin, USA; CHARLES W. HATTON, Tulsa, USA; GERARD BIJVANK, Vitoria, Spanien; RUDOLF OSBERGER, Bangka, Indonesien; MYRON KOSARY, Havana, Cuba; C. L. McNULTY, Roswell, USA; ALFRED LOEBLICH, Washington, USA; sowie die *Direction Fédérale des Mines et de la Géologie*, Dakar, A.O.F., und die *Société Nationale des Pétroles d'Aquitaine*, Dépt. Géologique, Pau, France (Wiedereintritt).

Eintritte: 17, Austritte: 3, Verstorben: 3 Mitglieder.

Zusammenfassung: A. Schweiz:	Persönliche Mitglieder	268
	Unpersönliche Mitglieder	39
B. Ausland:	Persönliche Mitglieder	177
	Unpersönliche Mitglieder	51
	Total	535

Versammlungen und Exkursionen

Die 71. Hauptversammlung der Schweiz. Geologischen Gesellschaft wurde am 25. September 1955 in Porrentruy im Rahmen der Jahresversammlung der SNG abgehalten. Anschliessend an die Tagung wurde eine viertägige Exkursion durchgeführt, über welche in Band 48, Nr. 2, 1956 berichtet wurde.

Basel, im September 1956.

Der Präsident: E. RITTER

Bericht des Redaktors

Die beiden Hefte des im Berichtsjahr 1955/56 erschienenen Bandes 48 der *Eclogae geologicae Helvetiae* umfassen 601 Seiten mit 149 Figuren und 27 Tabellen, ferner 24 Tafeln ausserhalb des Textes. Der Inhalt der veröffentlichten Arbeiten schneidet die verschiedensten Themen an, die inländische und ausländische Gebiete betreffen. Unter den letzteren seien erwähnt: eine eingehende Untersuchung über die Tillite und die präkambrischen und permischen Vereisungen Südaustraliens, eine Beschreibung ringförmiger Intrusionen aus dem nördlichen Sudan, eine strukturelle und petrogenetische Detailstudie aus dem venezolanischen Küstengebirge und die Bekanntgabe von Beobachtungen aus einem Flyschgebiet Griechenlands. Stratigraphische und strukturelle Probleme der schweizerischen Geologie kommen in je drei Arbeiten über Molassegebiete und über alpine Regionen zur Behandlung. Im Zusammenhang mit alpiner Tiefentektonik steht eine seismische Studie über die Lage der Erdbebenherde im Mittelwallis. Dem Jura ist der ausführliche Bericht über die von unserer Gesellschaft im letzten Herbst durchgeführte Exkursion gewidmet. Paläontologische Themen sind in reichem Umfang vertreten im Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, dem eine 60seitige Globotruncanenarbeit angeschlossen ist, an deren Druckkosten auch unsere Gesellschaft beigetragen hat, ferner in zwei Einzelarbeiten über Algen aus dem Gebiet von Genf und von Trinidad. Im Bericht über die 71. Hauptversammlung unserer Gesellschaft sind 4 Referate zum Abdruck gelangt. Hinzuweisen ist schliesslich auf das am Schluss des Bandes vor dem Mitgliederverzeichnis veröffentlichte neue Druckreglement, das gegenüber dem früheren in verschiedener Hinsicht vervollständigt und den heutigen Verhältnissen angepasst wurde.

Der voluminöse Umfang von Band 48 spiegelt sich in den *Druckkosten* wider, die über Fr. 36000.— betragen. Zahlreiche Kostenbeiträge von insgesamt rund Fr. 19000.—, in erster Linie von seiten der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, vermindern die Nettobelastung unserer Gesellschaft auf die Summe von rund Fr. 17000.—. Neben der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft haben die «Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern», der h. Regierungsrat des Kt. St. Gallen, die geologische Abteilung des Naturhistorischen Museums Basel und die Schweizerische Geologische Kommission den Druck einzelner Arbeiten durch wesentliche Kostenbeiträge unterstützt. Sämtlichen Donatoren sei im Namen der Gesellschaft der wärmste Dank ausgesprochen. Dank diesen Unterstützungen und dank unvermindert regem Verkauf neuester Eclogaehefte durch unsern Verlag stehen die hohen Druckkosten glücklicherweise immer noch im Einklang mit einem relativ gesunden finanziellen Haushalt.

Basel, im September 1956.

Der Redaktor: W. NABHOLZ

Rechnungsbericht pro 1955 und Budget pro 1956

I. Betriebsrechnung per 31. Dezember 1955

A. Einnahmen

	Rechnung 1955	Budget 1956
	Fr.	Fr.
a) Allgemeine Verwaltung:		
Mitgliederbeiträge	9 917.61	10 000.—
Zinseneingänge	3 617.40	3 200.—
Verkauf Eclogae	7 816.30	10 000.—
Beitrag Geologische Kommission	500.—	500.—
Aus Reservefonds	—.—	—.—
Total Einnahmen aus Allgemeiner Verwaltung.	21 851.31	23 700.—
b) Eclogae:		
Beiträge aus Stiftungen, Inserate, Rechnungen des Redaktors		
Vol. 47/2	9 252.85	
Vol. 48/1	6 738.50	
Einbände	495.90	
Total Einnahmen Eclogae	16 487.25	
Total Einnahmen	38 338.56	

B. Ausgaben

a) Allgemeine Verwaltung:			
Unkosten und Spesen	1 836.—	2 000.—	
Beitrag an Paläontologische Gesellschaft	600.—	600.—	
Einlage in Reservefonds ($\frac{1}{2}$ Verkauf Eclogae)	4 000.—	5 000.—	
Total Ausgaben Allgemeine Verwaltung	6 436.—	8 200.—	
b) Druckkosten Eclogae:			
Vol. 47/2	13 954.45		
Vol. 48/1	15 358.20	7 500.—	
Vol. 48/2	610.70	8 000.—	
Total Ausgaben Eclogae	29 923.35	15 500.—	
Total Ausgaben	36 359.35	23 700.—	
Einnahmenüberschuss	1 979.21		

II. Reservefonds

	Fr.
Bestand am 1. Januar 1955	12 500.—
Einlage aus Verkauf Eclogae	4 000.—
Bestand am 31. Dezember 1955	<u>16 500.—</u>

III. Bilanz per 31. Dezember 1955

Aktiven:	Fr.	Passiven:	Fr.	Fr.
Postcheckkonto	7 263.41	Unantastbares Kapital		
Banken:		Fonds Tobler	60 000.—	
Wertschriften	104 000.—	Fonds Erb	10 000.—	
Depotkonto Bankges.	11 957.50	Schenkungen	17 100.—	
Sparhefte	9 536.60	Lebensl. Mitglieder	17 360.—	
				104 460.—
Kleine Kasse	170.09	Ausstehende Druckkosten	15 623.30	
Debitoren	3 655.70	Reservefonds	16 500.—	
	<u>136 583.30</u>			<u>136 583.30</u>

IV. Vermögensveränderung

	Fr.
Bruttovermögen am 1. Januar 1955	116 400.—
Bruttovermögen am 31. Dezember 1955	<u>120 960.—</u>
Vermögenszunahme	<u>4 560.—</u>

V. Erstellungskosten der Eclogae, Volumen 47

	Band 47/1	Band 47/2
230 Seiten	236 Seiten	
34 Textfiguren	98 Textfiguren	
12 Tafeln	17 Tafeln	
17 Tabellen im Text	1 Tabelle im Text	
	Fr.	Fr.
Eigenkosten: Druckkosten zu Lasten SGG . .	7 087.95	4 705.35
Beiträge	<u>5 835.95</u>	<u>9 528.35</u>
Total der Erstellungskosten	<u>12 923.90</u>	<u>14 233.70</u>
Spedition	<u>289.80</u>	<u>285.05</u>

Luzern, Juli 1956.

Der Kassier: F. ROESLI

Revisorenbericht über das Rechnungsjahr 1955

Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung 1955 der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft geprüft und in allen Teilen in Ordnung befunden. Sie überzeugten sich von der gewissenhaften Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben und deren Übereinstimmung mit den Belegen.

Die auf den 31. Dezember 1955 in der Bilanz aufgeführten Aktiven sind durch Bank- und Postcheckausweise belegt, und die Ausscheidung der Vermögenswerte auf die einzelnen Fonds ist in der Kartothek übersichtlich dargestellt.

Das Vermögen ist belegt durch Wertschriften im Betrage von Fr. 104000.—, Depositen-Konto der Schweizerischen Bankgesellschaft Fr. 11957.50 und Sparhefte von total Fr. 9536.60.

Der zusammenfassende Bericht stimmt mit der detaillierten Buchführung überein.

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren beantragen der Gesellschaft, die Jahresrechnung 1955 zu genehmigen und dem Herrn Kassier für die grosse und zeitraubende Arbeit bestens zu danken.

Luzern, den 6. Juni 1956.

Die Revisoren:
G. WELTI, R. MURAT